

Selfkantbahn Exposé
Diesellok V14 "List"



Kurzbeschreibung

Die heutige V 14 wurde 1937 gebaut und am 21. Januar 1938 an die Seefliegerhorstkommandantur List geliefert, die sie auf ihrer Anschlussbahn an die Sylter Nordbahn (Westerland - List) einsetzte. Nach dem Krieg wurde sie von der Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) übernommen, in der die Nord- und die Südbahn aufgegangen waren. Mitte der fünfziger Jahre wurde die Sylter Inselbahn als Straßenbahn neu konzessioniert, was betriebliche Erleichterungen mit sich brachte. Im Jahre 1957 baute die Werkstätte Westerland die V 14 grundlegend um, wobei nur das Fahrgestell, die Radsätze und ein Teil des Getriebes erhalten blieben. Die Lok erhielt einen komplett neuen Aufbau mit Mittelführerstand, eine neue Antriebsanlage mit einem Büssing-S-13-Motor samt Fünfganggetriebe sowie eine Druckluftbremse in LKW-Bauart. 1973 kam sie zur Selfkantbahn, musste aber bereits 1974 mit einem schweren Getriebeschaden abgestellt werden. Erst 1983 ging sie nach gründlicher Aufarbeitung wieder in Betrieb und wurde vorwiegend im Bauzug- und Rangierdienst eingesetzt, war aber zu besonderen Anlässen auch vor Personenzügen zu sehen. Derzeit befindet sich die Lokomotive kurz vor ihrer Wiederinbetriebnahme, da sie 2006 nach einem erneuten Getriebeschaden abgestellt werden musste.

Problembeschreibung

Im Zuge der Reparatur des Getriebes wurden noch weitere Mängel entdeckt, die jetzt aufwendig in der eigenen Werkstatt behoben werden.

Aufwandsabschätzung

Die anliegenden Restarbeiten belaufen sich auf Materialkosten von ca. 5.000€ . Evtl. Zusatzleistungen, die von Fremdfirmen erbracht werden müssen werden auf ca. 3.000€ geschätzt. Eine Fertigstellung ist bis zum Jahresende möglich, wenn die finanziellen Mittel dafür bereitgestellt werden.

Stand: März 2019

Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr e. V. (IHS)
Am Bahnhof 13a, 52538 Gangelt, IBAN DE10 3125 1220 0003 3004 31